



FREIFLÄCHENGESTALTUNG CAMPUS WESTEND DER JOHANN WOLFGANG GOETHE - UNIVERSITÄT IN FRANKFURT AM MAIN

1. Preis eines städtebaulichen Realisierungswettbewerbs
Nachfolgende Realisierung Lph 3-9
(In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Ferdinand Heide)

Auftraggeber: Land Hessen, vertreten durch Hessisches Baumanagement (HBM)

Neugestaltung eines ca. 12,5 ha großen Campus-Areals zwischen den vorhandenen Universitätsanlagen am ehemaligen IG-Farben-Haus im Süden und der Miquelallee als nördlicher Begrenzung. Entwicklung eines Konzeptes für die Realisierung in 5 Bauabschnitten.

Der Universitätscampus wird von zwei Parkbändern gegliedert, die die vorhandenen Freiflächen am IG-Farben-Haus fortführen. An den Parkbändern liegen Bibliotheken, Hörsaal und Institutsgebäude. Den Kern des Campus bildet ein Campus-Platz mit großem Wasserbecken. Dieses bildet einen zentralen Treffpunkt mit Aufenthaltsbereichen.

Der grüne Innenbereich des Campusareals mit seinen großzügigen Parkbändern wird nach Westen geöffnet und mit dem Grüneburgpark, einer wichtigen öffentlichen Parkanlage, verbunden.

Realisierung in mehreren Bauabschnitten:

1. BA 2007-2009
2. BA 2012
3. BA in Bearbeitung

Bausumme:
1. BA 4,8 Mio.€
2. BA 2 Mio.€
3. BA ca. 3,8 Mio.€

